

Informationen zum Datenschutz über unsere Verarbeitung personenbezogener Daten von Schulungsteilnehmern und Interessenten über den Einsatz von KISpro (Verwaltungs- und Marketingsoftware für Ausbildungsbetriebe) nach Artikel 13, 14 und 21 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Sehr geehrte Schulungsteilnehmerin, sehr geehrter Schulungsteilnehmer,
sehr geehrte Interessenten,

gemäß den Vorgaben der Art. 13, 14 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) informieren wir Sie hiermit über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sowie Ihrer diesbezüglichen datenschutzrechtlichen Rechte. Um zu gewährleisten, dass Sie in vollem Umfang über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Anmeldung zu einzelnen Kursen über das Webportal KISpro informiert sind, nehmen Sie bitte nachstehende Information zur Kenntnis.

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

ASB Regionalverband Ostthüringen e.V.
Wiesestraße 189A
07551 Gera
Tel.: 0365-430 47 30
Fax: 0365-430 47 34
E-Mail: geschäftsstelle@asb-gera.de

Unsere Datenschutzbeauftragte ist extern bestellt und unter der folgenden Adresse erreichbar:

IBP GmbH
Leipziger Str. 180
09411 Chemnitz
E-Mail: a.kuhnt@ibp-optimierung.de

2. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Wir erheben und verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze (u. A. SGB VII). Sofern diese zur Vertragsbegründung, -durchführung, -erfüllung sowie zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind, verarbeiten wir ihre personenbezogenen Daten gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO sowie zur Dokumentation nach § 199 SGB VII i.V.m. § 23 SGB VII.

Erteilen Sie uns eine ausdrückliche Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z. B. Newsletter), ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden (s. Ziffer 8 dieser Datenschutzhinweise).

Sofern erforderlich und gesetzlich zulässig, verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentlichen Vertragszwecke hinaus zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO.

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO, um berechnete Interessen unsererseits oder von Dritten (z.B. Behörden) zu wahren. Dies gilt insbesondere für die Dokumentation und Beweisführung für mögliche Verfahren.

Ihre Daten werden erhoben:

- für die Anmeldung, Durchführung, Dokumentation und Abrechnung von Schulungen
- für Werbung für eigene Zwecke (Newsletter)

3. Kategorien personenbezogener Daten

Wir verarbeiten folgende Kategorien von personenbezogenen Daten von Ihnen:

- Stammdaten (Vorname, Nachname, Geburtsdatum)
- Kontaktdaten ((Mobil-)Telefonnummer, E-Mail-Adresse)
- sowie Adresse (für die Zusendung der Teilnahmebescheinigung, Firmenadressen zur Abrechnung).

4. Quellen der Daten

Wir erheben und verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen der Anmeldung für Schulungen von Ihnen persönlich erhalten oder die uns von Dritten (z.B. Ihrem Arbeitgeber) im Rahmen der Schulungsanmeldung zur Verfügung gestellt wurden.

5. Empfänger der Daten

Wir geben Ihre personenbezogenen Daten innerhalb unseres Unternehmens ausschließlich an die Bereiche und Personen weiter, die diese Daten zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten bzw. zur Umsetzung unseres berechtigten Interesses benötigen.

6. Übermittlung in ein Drittland

Es ist nicht geplant, Ihre personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation zu übermitteln.

7. Dauer der Datenspeicherung

Soweit erforderlich verarbeiten und speichern wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung bzw. zur Erfüllung vertraglicher Zwecke. Dies umfasst u. a. die Anmeldung und die Abwicklung eines der Schulungen.

Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB), der Abgabenordnung (AO) oder dem Sozialgesetzbuch VII ergeben. Die dort vorgeschriebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre.

Schließlich richtet sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die z. B. nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel drei Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu dreißig Jahre betragen können.

8. Ihre Rechte

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO, das Recht auf Mitteilung nach Art. 19 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO.

Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde nach Art. 77 DSGVO, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Das Beschwerderecht besteht unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs.

Sofern die Verarbeitung von Daten auf Grundlage Ihrer Einwilligung erfolgt, sind Sie nach Art. 7 DSGVO berechtigt, die Einwilligung in die Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit zu widerrufen. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen. Bitte beachten Sie zudem, dass wir bestimmte Daten für die Erfüllung gesetzlicher Vorgaben ggf. für einen bestimmten Zeitraum aufbewahren müssen (s. Ziffer 7 dieser Datenschutzinformation).

Widerspruchsrecht: Soweit die Verarbeitung Ihre personenbezogenen Daten nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO zur Wahrung berechtigter Interessen erfolgt, haben Sie gemäß Art. 21 DSGVO das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung dieser Daten einzulegen. Wir verarbeiten diese personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei

denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen. Diese müssen Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung muss der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dienen.

Zur Wahrung Ihrer Rechte können Sie sich unter den in Ziffer 1 angegebenen Kontaktdaten an uns wenden.

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den oben genannten Datenschutzbeauftragten oder eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Für uns zuständig ist:

Thüringer Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
Postfach 900455
99107 Erfurt

9. Erforderlichkeit der Bereitstellung personenbezogener Daten

Die Bereitstellung personenbezogener Daten für die Anmeldung und Durchführung der Schulungen erfolgt freiwillig. Wir können eine Entscheidung im Rahmen vertraglicher Maßnahmen jedoch nur treffen, sofern Sie solche personenbezogenen Daten angeben, die für den Vertragsschluss, die Vertragserfüllung bzw. vorvertragliche Maßnahmen erforderlich sind.

Gera, 21.06.2022

